

Ressort: Finanzen

Manager und Wissenschaftler fordern digitalen Binnenmarkt in Europa

Berlin, 09.03.2014, 13:44 Uhr

GDN - Führende deutsche Manager und Wissenschaftler fordern einen digitalen Binnenmarkt in Europa. Die Politik müsse Beschränkungen im Handel und im Steuerrecht abbauen sowie rechtssichere Regularien schaffen, heißt es dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" zufolge in einer Empfehlung des Arbeitskreises "Smart Service Welt", dem unter anderem 74 Spitzenvertreter deutscher Unternehmen angehören.

Dazu zähle eine einheitliche europäische Datenschutzverordnung; sie müsse den Schutz der Privatsphäre des Einzelnen in Einklang bringen mit der grenzüberschreitenden Sammlung von Daten. Deutschland sollte hier zum "Schrittmacher auf europäischer Ebene" werden, so der Arbeitskreis in seiner Empfehlung, die er am Montag dieser Woche auf der Computermesse Cebit in Hannover veröffentlicht wird. Das Gremium leiten Henning Kagermann, ehemaliger Chef des Software-Unternehmens SAP, und der Geschäftsführer der Unternehmensberatung Accenture Frank Riemensperger.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31287/manager-und-wissenschaftler-fordern-digitalen-binnenmarkt-in-europa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com